

Umwelterklärung für die Niederlassung Soltau 2011



Im Industriegebiet Soltau vor dem Weiherbusch wurde 1994 eine neue Niederlassung der Bardusch Gruppe eröffnet, um das Einzugsgebiet von Bremen, Hamburg und Hannover schwerpunktmäßig mit den Bardusch - Dienstleistungen versorgen zu können. Logistisch liegt die Niederlassung außerhalb von Soltau aber nur 3 km von der Autobahnauffahrt Soltau - Süd entfernt. Von hier aus sind es jeweils nur ca. 80 - 100 km zu den genannten Großstädten.

Kurz vor der dänischen Grenze, in einer anderen Richtung geht es bis zur holländischen Grenze, östlich wird das Einzugsgebiet von Magdeburg in Sachsen - Anhalt begrenzt.

Die Produktpalette umfasst Mietberufskleidung für Industrie und Gewerbe, ergänzt durch Handtuchspender und Schmutzfangmatten in Miete, sowie die Ausrüstung der Industrie mit persönlichen Schutzartikeln.

Die Halle der ersten Ausbaustufe umfasst 1.793 m² und enthält die Bereiche Produktion, Versorgungsanlagen, sowie die Verwaltung und Sozialräume. Die Bereiche Verwaltung und Sozialräume wurden im Jahre 2001 aus der Produktionsfläche ausgegliedert und durch Umbaumaßnahmen in den 1. Stock verlegt. Hier entstand eine zusätzliche Fläche von 366 m².

Aufgrund ständiger Investitionen, Modernisierung, sowie Erweiterung der Produktion und der Arbeitsabläufe konnte die Tageskapazität auf ca. 5,7 Tonnen pro Tag gesteigert werden. Gegenwärtig sind in der Niederlassung Soltau insgesamt 80 Personen beschäftigt.

Die Fahrzeugflotte besteht unabhängig von der Kundengröße und den Entfernungen hauptsächlich aus Klein- und Mitteltransportern.

Bardusch GmbH & Co. KG
Niederlassung Soltau
Vor dem Weiherbusch 3
29614 Soltau

Wasser/Abwasser:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Wasser m ³	20.212	22.158	24.291	15.514	15.335	17.657	17.076	20.727	98,1%
Waschmittel in kg	15.500	17.235	22.675	22.155	18.800	22.150	21.660	30.825	115,0%
Waschhilfsmittel	13.214	12.280	15.340	26.485	25.392	29.102	29.092	41.352	114,8%
Waschmittel+									
Waschhilfsmittel	28.714	29.515	38.015	48.640	44.192	51.252	50.752	72.177	114,9%
Phosphat mg/l	8.105,0	70,6	88,0	108,5	91,8	63,3	15,9	18,3	93,0%

Abfall:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
eingekaufte Verpackung	2.621	3.145	4.789	4.786	4.970	4.548	2.320	10.595	368,9%
Abgänge	785	1.000	1.150	1.000	850	1.000	1.000	2.150	173,7%
	8m ³ +1,22t	8m ³ +1,54t	34,1m ³ +1,7m ³ +1,04t		85	79	126,4	108	69,0%
Restmüll m ³	217	249	240	258	254	227	300,5	461	123,9%
Alttextilien t	9,7	14,9	über Restmüll						
Folien m ³			142	135	159	104	153	185	97,7%

Ein Neukundenzuwachs Ende 2009/2010, aus der Lebensmittelbranche bedingte einen erhöhten Aufwand an Verpackungsmaterial bei Folien und Papier. Jedes Teil ist hier ausschließlich einzeln einzuschweißen.

Energie:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2008 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Erdgasverbrauch [KWh]	2.117.226	2.343.011	2.528.296	2.578.573	2.440.800	2.581.737	2.615.118	3.216.896	99,4%
Strom [KWh]	312.785	304.591	334.980	329.213	314.370	327.540	339.480	397.864	94,7%

Fuhrpark/Transport:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Werte 2010/ Werte 2009 bezogen auf bearbeitete Wäsche*)
Anzahl PKW	10	10	11	11	11	11	13	14	
Anzahl LKW								17	
gefahren km LKW	1.048.420	1.115.873	1.203.531	1.173.345	1.122.718	1.044.135	1.183.625	1.277.779	87,2%
gefahren km PKW	501.986	537.223	528.386	518.772	515.564	450.475	544.421	534.663	79,3%
Diesel (LKW & PKW)	145.986	155.118	165.070	168.435	164.556	151.556	165.668	172.035	83,9%
Motorenöl (LKW) l	536	550	288	288	310	500	0	210	

Durch Tourenumstellung und veränderter Kundenstruktur konnten die Verbräuche reduziert werden.

Emissionen Energie:

	2003		2004		2005		2006		2007	
	CO ²	NO _x	CO ²	NO _x	CO ²	NO _x	CO ² in t	NO _x in kg	CO ² in t	NO _x in kg
Erdgas	429,9 t	407,2 kg	382,9 kg	362,7 kg	417,2 kg	395,3 kg	489,9	464,1	489,9	464,1
Strom	170,6 t	130,0 kg	68,5 t	44,2 kg	75,4 t	48,6 kg	65,8	56,0	65,8	56,0

	2008		2009		2010	
	CO ² in t	NO _x in kg	CO ² in t	NO _x in kg	CO ² in t	NO _x in kg
Erdgas	490,5	464,7	496,9	470,7	611,2	579,0
Strom	77,0	50,1	79,8	51,9	93,5	60,9

Emissionen Fuhrpark/ Transport:

Diesel (LKW + PKW)	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	CO ² in t	439	438	465,4	495,2	505,3	493,7	454,7	497,0
NO _x in kg	1.012,1	1.009,6	1.072,8	1.141,6	1.164,9	1.138,1	1.048,2	1.145,8	1.189,8
HC in kg	1.757,9	1.753,6	1.863,3	1.982,8	2.023,2	1.976,6	1.820,5	1.990,0	2.066,5
CO in kg	639,2	637,7	677,6	721,0	735,7	718,8	662,0	723,6	751,4

Maschinen und Anlagen:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Neuanschaffungen	-----	Wasch- maschine Presse	Power - Trans mit Zentrifuge Power - Swing mit Trockner	keine	1 Lege- maschine 1 Halbautomat gebraucht	keine	keine	keine
Waschmaschinen	7	7	4	4	4	4	4	4
Trockner	3	3	3	3	3	3	2	2
Pressen	3	3	3	3	3	1	1	1

Betriebsgelände:

Grundstücksfläche	13.834 m ²
davon bebaut	1.793 m ²
Produktion	1.296 m ²
Verwaltung	366 m ²

*) Berechnungsgrundlage: bearbeitete Wäsche t 2009:
bearbeitete Wäsche t 2010:

100%
124%

Ziele:

Die Maßnahmen des in der Umwelterklärung 2010 veröffentlichten Umweltprogramms sind realisiert, beziehungsweise ins aktuelle Umweltprogramm übernommen.
 Aus den vorangegangenen Zielen konnte das Waschprogramm optimiert werden und der Waschmitteleinsatz pro kg bearbeiteter Wäsche reduziert werden.

Ziele	Maßnahmen	Termin	Verantwortung
<i>Wir achten die Werte unserer Gesellschaft und gestalten unsere Produkte, Dienstleistungen und Produktionen umweltgerecht unter Einhaltung des gesetzlichen Rahmens und streben dabei eine kontinuierliche Verbesserung an. Unsere Kommunikation mit der Öffentlichkeit schafft Glaubwürdigkeit und Vertrauen und jeder Mitarbeiter strahlt dieses aus.</i>			
Reduzierung der Nachwäsche auf weniger als 2,5%	Erweiterung der Waschtechnik zur Prozessverbesserung	2011	NL Soltau
<i>Unsere Mitarbeiter sind erfolgreich und zufrieden. Dazu wird das Wissen und die Flexibilität unserer Mitarbeiter ständig erweitert und gezielt gefördert. Jeder Mitarbeiter trägt am Arbeitsplatz seinen Teil zum Erreichen der Ziele bei. Die Führungskräfte übernehmen die Verantwortung für die Förderung der Mitarbeiter und für eine offene Kommunikation.</i>			
Energieeinsparung	Erweiterung der Halle und Einbau energieeffizienter Lichttechnik	2011	NL Soltau
<i>Die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir beweisen Ihnen durch eine stetige, innovative Verbesserung der Leistung und eine ständige und schnelle Anpassung an den äußeren Wandel unsere Leistungsfähigkeit und Kompetenz und erhalten dadurch gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit. Darin eingebunden sind unsere Lieferanten, zu denen wir eine langfristige Partnerschaft haben.</i>			
Schulung und Information der Mitarbeiter - Managementsysteme - Textilien - IT Anwendungen - Qualität - Umweltbelange	Anzeigen im Intranet, Schulungen vor Ort Schulungen vor Ort Schulungen in der Zentrale Schulungen vor Ort Schulungen vor Ort	Laufend	Zentralbereiche
<i>Unser Wachstum erreichen wir aus eigener Kraft und durch gezielte Zukäufe. Den Erfolg erreichen wir durch kundenorientierte Dienstleistungen und Produkte, sowie effektive Prozesse.</i>			

Die variablen Unternehmensziele 2011 sind im Integrierten Managementsystem der Zentrale hinterlegt.

Es gab keine Vorkommisse in 2010.

Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen sind in das Budget eingestellt.

Gültigkeitserklärung

Die Unterzeichnende, Frau Dr. Sylvia Waldner-Sander, EMAS-Umweltgutachterin mit der Registriernummer DE-V-0217 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 93.01(Nace-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation der Bardusch GmbH & Co.KG mit den Standorten Ettligen, Dresden, Eisenach, Geldern, Heilbronn, Landsberg, Ludwigshafen, Siedenburg und Soltau, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS -Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Ettligen, den 01.12.2011



Dr. Sylvia Waldner-Sander
Umweltgutachterin